

Hans-Joachim Adolph

31226 Peine, 05.10.2022
Sierßer Weg 42
Tel.: 0170 6866770

Antrag an den Ortsrat Schmedenstedt

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Heuer,
sehr geehrte Dame und Herren des Orsrates Schmedenstedt

In der aktuellen energiepolitischen Situtaion unseres Landes, in der auch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, wiederholt vor dem Ausfall kritischer Infrastrukturen gewarnt und zur Anlage von Vorräten für mehrere Tage geraten hat, möchte ich den Ortsrat bitten, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Nach meiner Einschätzung wird eine Stromausfall wahrscheinlich eher in der „dunklen Jahreszeit“ und dann möglicherweise in den Abendstunden passieren. Weitere Unterstellung dabei ist, dass es sich um einen über Stunden andauernden Energieausfall handelt. Mit der anhaltenden Situation, kein Strom, kein Internet, kein Telefon kann es recht bald zur Ängsten und Verunsicherungen in der Bevölkerung kommen.

Wie schnell und von welcher Stelle aus, mit Hilfe von externen Stellen z.B. THW oder anderen Stellen zu rechnen ist, vermag ich nicht zu wissen, gehe aber davon aus das Schmedenstedt nicht mit höchster Priorität im Hilfskonzept steht.

Ich sehe zunächst mindestens folgende Handlungsfelder:

1. Ermittlung welche Möglichkeiten zur temporären Stromerzeugung zur Verfügung stehen z.B.
 - Private Notstromaggregate
 - Notstromaggregate in Betrieben
 - Notstromaggregat auf dem Feuerwehrfahrzeug
 - Für die Hellzeiten ggf. autarke Solarstromerzeugung und Nutzung
2. Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für die Mitbürger/innen die Hilfe, Unterstützung oder Informationen wünschen, z.B.
 - im Feuerwehrgebäude
 - in der Mehrzweckhalle
3. Erstellung einer Handlungsanleitung
4. Erstellung einer Bürgerinformation
5. Anlegen eines kleinen Vorrats an Kerzen, Batterien etc.

Hans-Joachim Adolph